

Filmfest FrauenWelten

TERRE DES FEMMES



Menschenrechte
von Frauen
im Blickpunkt
des Films

Pressemitteilung

Berlin, den 11. August 2022: Am **Mittwoch, den 26. Oktober 2022**, beginnt das **22. Filmfest FrauenWelten** von **TERRE DES FEMMES**. Das Programm nimmt mit zahlreichen Filmen die aktuelle weltpolitische Lage in den Blick. Präsentiert werden diese im Kino in der KulturBrauerei Berlin, wovon ein Teil deutschlandweit online zu sehen sein wird. Zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft werden zum feierlichen Auftakt erwartet.

Eröffnung mit dem Justizdrama **MENSCHLICHE DINGE**

Der französische Regisseur Yvan Attal erzählt in seinem Film von Alexandre, der am Tag nach einer Party der Vergewaltigung einer 16-Jährigen bezichtigt wird. Für seine Eltern - die Mutter (Charlotte Gainsbourg) eine Intellektuelle, die sich feministisch engagiert, der Vater ein bekannter Fernsehjournalist - eine Zerreißprobe. Vor dem Hintergrund von #MeToo geht **MENSCHLICHE DINGE** der Frage nach, wo die Grenzen zwischen sexuellem Konsens, Lust und Vergewaltigung verlaufen. Weltpremiere feierte der Film bei den 78. Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2021.

Weitere Highlights im Rahmen des Festivals:

BUTTERFLY VISION ist das Spielfilmdebüt des ukrainischen Regisseurs und Produzenten Maksym Nakonechnyi, das bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen von Cannes uraufgeführt wurde. Im Zentrum steht die ehemalige Kriegsgefangene Lilia, die als vermeintliche Heldin versucht, im Alltag wieder Fuß zu fassen. Ein aufwühlend-ästhetisches Plädoyer wider das Erstarken von Nationalismen.

Der Dokumentarfilm **BE MY VOICE** über die iranische Journalistin und Aktivistin Masih Alinejad atmet förmlich deren Energie. Als Stimme von Millionen von Frauen in ihrer Heimat unterstützt sie unter Lebensgefahr aus dem US-amerikanischen Exil deren Widerstand gegen den Hijab-Zwang. Wie viel Kraft sie dieser Kampf kostet, aber auch wie viel Stärke und Freude sie immer wieder aus ihrem Engagement zieht, zeigt Regisseurin Nahid Persson Sarvestani auf eindrucksvolle und berührende Weise.

Angesichts von weltweit verschärften Abtreibungsgesetzen ist der im Chicago der späten 1960er-Jahre angesiedelte Spielfilm **CALL JANE** umso wichtiger und brisant. Es geht um Joy, deren Leben durch eine späte Schwangerschaft bedroht ist. Sie erfährt von "The Janes", ein subversives Frauennetzwerk, das Menschen in ihrer Situation darin unterstützt, frei über sich und ihren Körper zu entscheiden.

Das **Filmprogramm wird im Festivalzeitraum vom 26.10 bis 02.11.2022 zum Teil auch bundesweit online** verfügbar sein. Ebenso werden die Vorführungen vor Ort im Kino in der KulturBrauerei durch Gespräche mit RegisseurInnen sowie ExpertInnen ergänzt.

Auch in diesem Jahr sind die Schwerpunkte des Festivalprogramms an die Arbeit von TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. angelehnt. Mit dem Filmfest erhalten Arbeiten von RegisseurInnen ein Forum, die keinen Verleih finden oder nur kurz in den Kinos im deutschsprachigen Raum zu sehen. Doch vor allem verschafft der filmische Blick auf die Menschenrechte von Frauen weltweit diesen Aufmerksamkeit und führt bestenfalls zu einer sensibilisierten Öffentlichkeit.

Mehr Informationen zum 22. Filmfest FrauenWelten und zum diesjährigen Filmprogramm des Festivals finden Sie auf der [Website des Filmfest FrauenWelten](#).

Für Pressematerial, Anfragen jeglicher Art und Interviews mit Gästen sowie ExpertInnen zu den jeweiligen Themen wenden Sie sich bitte an TERRE DES FEMMES/Filmfest FrauenWelten, Marion Appelt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030/40504699-0, oder per E-Mail an kommunikation-filmfest@frauenrechte.de.

Seit 2001 veranstaltet TERRE DES FEMMES jährlich das Filmfest FrauenWelten, das die Menschenrechtssituation von Frauen weltweit in den Fokus rückt. Seit 2020 findet das ursprünglich in Tübingen gegründete Festival in Berlin statt, wo die Bundesgeschäftsstelle von TERRE DES FEMMES angesiedelt ist. In über 30 aktuellen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 20 Ländern stehen jedes Jahr Frauenrechte in verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt und eröffnen den rund 4.000 ZuschauerInnen immer wieder neue Perspektiven zu den entsprechenden Themen.

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit einsetzt. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Publikationen, Veranstaltungen, Kampagnen und Lobbyarbeit sensibilisiert TERRE DES FEMMES die Öffentlichkeit und Politik für geschlechtsbedingte Gewalt und Diskriminierung.

TERRE DES FEMMES wurde 1981 gegründet und finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. [Weitere Informationen finden Sie auf der Website von TERRE DES FEMMES.](#)

TERRE DES FEMMES e.V.

Brunnenstr. 128
13355 Berlin
Deutschland

030 40504699-17

kommunikation-filmfest@frauenrechte.de
[Homepage Filmfest FrauenWelten](#)

Vertretungsberechtigte Vorständinnen: Prof. Dr. Godula Kosack (Vorsitzende), Inge Bell (Stellvertretende Vorsitzende),
Christa Stolle (Geschäftsführende Vorständin), Annemarie Schoß, Carmen Schiller
Ehrevorsitzende: Ingrid Staehle
[Homepage TERRE DES FEMMES](#)